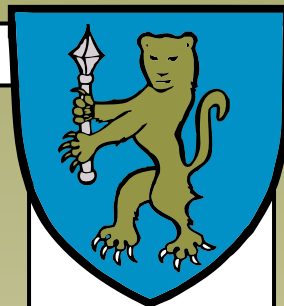


WIR *in Spillern*

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



www.spillern.at
Nr.186 März 2022



Neubau Kindergarten Marienhofstraße 10

Der Neubau befindet sich im Zeitplan und wird im Juni 2022 fertiggestellt

Tempo 30 auf allen Gemeindestraßen

Seite 7



INHALT:

Seite 2	Plakette „Gesunder Betrieb“
Seite 5	Neuigkeiten in Spillern
Seite 9	Energie-Vorbildgemeinde
Seite 12	Ereignisse vom September 1923
Seite 13	Bunte Bühne Spillern
Seite 14/15	Berichte aus der Volksschule

Ende der Teststraße



Andrea Trimmel, Marianne Hahn und Dr. Gabriela Fidler-Straka

Begonnen wurde mit der Teststraße im Festsaal, zuletzt fanden die Testungen jedoch im Sitzungssaal statt.

Als eine der wenigen Gemeinden im Bezirk war in Spillern die Teststraße in den letzten zwölf Monaten immer geöffnet. Insgesamt wurden durch unser bewährtes Team rund 15.600 Tests durchgeführt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer*innen. Am 23. Februar 2022 war die Teststraße zum letzten Mal im Einsatz.



Stellvertretend für alle Helfer*innen drucken wir dieses Bild von unseren jungen Männern, Philipp Lorenz und Bernhard Wessely, die bis zuletzt im Einsatz bei unserer Teststraße waren.

Bürgermeister Thomas Speigner bedankt sich auch herzlich bei Emanuela Montsch, die stets dafür sorgte, dass der Ablauf reibungslos funktionierte, alle erforderlichen Utensilien vorhanden und genügend Helfer*innen eingeteilt waren.

Plakette „Gesunder Betrieb“

„Gesunder Betrieb“ heißt für uns Zufriedenheit bei der Arbeit und durch die Arbeit. Zufriedenheit ist eine wichtige Voraussetzung für körperliche und seelische Gesundheit.

2021 hat die Marktgemeinde Spillern die allgemeinen Gesundheitsförderungskriterien von „Tut gut!“ völlig erfüllt und durch folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Ergonomische Begutachtung aller Abteilungen
- Mitarbeiternachmittage: Rückenworkshop, Golfspielen, Wanderungen, Ernährungsvorträge
- Personalaufstockung und regelmäßige Mitarbeitergespräche mit Führungskräften
- Gesundheitsschuhe für Mitarbeiter in Kindergärten und Schule
- Neue Reinigungsgeräte und Hebehilfen für Kindergärten
- Reinigungskraft für den Bauhof und das Friedhofsgebäude
- Unterstützung für den Sommergroßputz in der Volksschule
- Seminarangebot für Mitarbeiter und Führungskräfte
- Zusätzliche externe Sicherung bei Straßenarbeiten für den Bauhof

Im Jänner 2022 wurde von der Tut gut! Gesundheitsvorsorge GmbH. die „Plakette zum Gesunden Betrieb“ an die Marktgemeinde Spillern übergeben. Diese Auszeichnung steht für die Wertschätzung der Tätigkeiten unserer Mitarbeiter. Weiters steht diese Auszeichnung auch dafür, dass unser soziales Arbeitsklima sowie die gesundheitlichen Ressourcen jedes einzelnen Mitarbeiters aufrechterhalten werden, um bestehende und zukünftige Arbeitsanforderungen gut zu meistern.

Nur ein gesunder und zufriedener Mitarbeiter ist ein guter und loyaler Mitarbeiter.





Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!

Der Frühling steht schon in den Startlöchern und die ersten warmen Sonnenstrahlen laden bereits zu einem Frühlingsspaziergang ein.

Ich darf Sie recht herzlich zum heurigen Frühjahrsputz einladen, dieser findet am Samstag, dem 9. April 2022 statt. Wir treffen uns wie immer um 10.00 Uhr vor dem Gemeindezentrum.
Kommen Sie bitte vorbei und helfen Sie mit.

Seit Beginn der Baumpflanzaktion im Herbst 2019 wurden durch die Gemeinde 109 Bäume auf öffentlichen Flächen bzw. bei der Schule oder im Kindergarten gepflanzt. Somit wurden durch diese Aktion bisher rund 160 Bäume durch die Gemeinde sowie teilnehmende Spillerner*innen gepflanzt.

Die Veranstaltungen beginnen ab April wieder im gewohnten Ausmaß und wir alle freuen uns schon, dass das rege Vereinsleben in Spillern wieder in Fahrt kommt und wir gemeinsam gemütliche Stunden verbringen können.

Die Arbeiten beim Kindergarten in der Marienhofstraße 10 schreiten planmäßig voran. Bereits Mitte Juni wird die Einrichtung geliefert und montiert. Im Juli wird diese innovative und nachhaltige Kindergartenlösung in Holzmodulbauweise in Betrieb gehen und durch die Kindergartenkinder mit Leben erfüllt. Der Kindergarten bietet insgesamt Platz für drei Gruppen. Somit stehen dann in Summe sechs Kindergartengruppen in Spillern zur Verfügung.



Der Krieg in der Ukraine macht uns alle fassungslos. Vor wenigen Wochen war es undenkbar, dass in Europa im 21. Jahrhundert ein Krieg in diesem Ausmaß ausbricht. – Jetzt gilt es die Möglichkeiten, welche wir in Spillern haben, zu nutzen, um den Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen.

Die Freiwillige Feuerwehr Spillern beispielsweise war schon zweimal bei ihrer Partnerfeuerwehr in Polen, um Hilfsgüter zu liefern. Hoffentlich nimmt dieser Krieg bald ein Ende und es kommt zu einer friedlichen Lösung im Sinne der Familien und Kindern!

Ihr/Euer

A stylized handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Speigner'.

Thomas Speigner
Bürgermeister

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute. Um diese Welle der Solidarität direkt und rasch für die ukrainische Bevölkerung spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“ eingerichtet.

Wer Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden unterstützen will oder Betten und Unterkünfte zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline +43 (0) 2742/9005-15000 oder via Mail noehilft@noel.gv.at Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website www.noehilft.at | Bankkonto NOE HILFT | IBAN AT74 3200 0000 1380 0008

Eine Information des Landes Niederösterreich



MITRADELN & GEWINNEN!

www.noel.radelt.at
20. März bis 30. September

RODLAND
Agentur für Aktive Mobilität

Neue Parkbänke



Geschäftsleiterin Mag. Ursula Paul mit Bürgermeister Ing. Thomas Speigner bei der Übergabe

Die Raiffeisenbank Stockerau hat der Gemeinde Spillern fünf neue Parkbänke zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

In Spillern gibt es an 24 verschiedenen Standorten eine oder mehrere Sitzbänke, die zum Verweilen und Rasten einladen. In den letzten Wochen wurden die Bänke durch unser Bauhof-Team revitalisiert.

Verkaufsstand in Spillern



Bürgermeister Ing. Thomas Speigner mit Roman Lausch

Ab sofort bieten Roman Lausch und Thomas Hinterbuchinger vom „Weinviertler Archehof“ jeden Freitag ihre Produkte in Spillern an. Der Verkaufsstand steht von 11.00 - 14.00 Uhr am Kirchenplatz in Spillern vor dem Gemeindezentrum.

Neue Fahrradständer



Viele Besucher unseres Friedhofs kommen regelmäßig mit dem Fahrrad. Zum Abstellen der Fahrräder stehen nun neue Ständer zur Verfügung.

Wo es vom Platz her möglich war, wurden auch Fahrradständer bei den Bushaltestellen montiert.

Im Zentrum von Spillern soll in naher Zukunft ebenfalls ein Fahrradständer im notwendigen Ausmaß errichtet werden.

Danke an das Team des Bauhofs für die ordnungsgemäße Montage.





EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE

Am 3. April 2022 ruft „Natur im Garten“ erneut zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **3. April 2022**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co.

Holen Sie sich Ihr gratis Samensackerl für 1m² Blühwiese auf Ihrer Gemeinde ab bzw. kann es auch am 1. April 2022 bei einem unserer „Natur im Garten“ Regionalstandorte (Tulln, St. Pölten, Baden, Gänserndorf, Zwettl, Waidhofen an der Ybbs) bezogen werden. Unterstützen Sie uns und helfen Sie mit Ihrer Gemeinde und ganz Niederösterreich zum Blühen zu bringen!

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at



BAUMPFLANZAKTION IN SPILLERN

„MEHR BÄUME FÜR EIN BESSERES KLIMA“

Die erfolgreiche Baumpflanzaktion besteht seit dem Jahr 2019 und findet auch heuer ihre Fortsetzung. Im Frühjahr wurden durch die Gemeinde weitere 18 Bäume im Gemeindegebiet gepflanzt. Durch diese Aktion wurden bisher rund 160 Bäume durch die Gemeinde sowie teilnehmende Spillerner*innen gepflanzt.

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.“

Sie wollen mithelfen, den Baumbestand in Spillern weiter zu erhöhen?

Beteiligen Sie sich an der **Baumpflanzaktion 2022** und erhalten dafür **30 Euro Wirtschaftsgutscheine** als kleines „**Dankeschön**“.

So einfach geht's:

- pflanzen Sie einen Baum in Ihrem Garten
- bringen Sie die Rechnung samt Foto auf die Gemeinde



Hinweis: Die Wirtschaftsgutscheine können nur bei Erfüllung der oben angeführten Kriterien ausgegeben werden. Sollte der Rechnungsbetrag unter 30 Euro liegen, werden die Gutscheine entsprechend der Rechnungshöhe ausgegeben.



Tempo 30 auf allen Gemeindestraßen



GR Jakob Trimmel (FPÖ), GR Maximilian Fidler (SPÖ), gf. GR Mauritz Großinger (ÖVP), GR Franz Hatzl (Grünen) und Bürgermeister Thomas Speigner freuen sich über die Umsetzung von Tempo 30 in ganz Spillern (ausgenommen Landesstraßen) im Frühjahr 2022.

Madrid, Paris, Klosterneuburg und nun Spillern: Die 2500-Seelen-Ortschaft im Bezirk Korneuburg wird ab dem Frühjahr ebenfalls auf allen Gemeindestraßen ein Tempo-30-Limit verordnen. – So lautet der Text in der Ausgabe der Kronen Zeitung vom 20. Februar 2022.

Es kommt wahrscheinlich nicht oft vor, dass Spillern gemeinsam mit Weltstädten wie Madrid und Paris in einem Zeitungsartikel vorkommt. Die Umsetzung einer flächendeckenden 30er-Zone schwirrt schon einige Zeit in den Köpfen der Gemeinderat*innen quer durch alle Fraktionen herum. Und das macht durchaus Sinn und hat mehrere Gründe:

- Lärmreduktion
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Mehr Lebensqualität

Rund 65 Prozent der Gemeindestraßen in Spillern sind aktuell schon mit einer 30er Beschränkung versehen, die restlichen Straßen werden jetzt noch ergänzt. Im Prinzip gibt es in Zukunft vier große 30er-Zonen, welche lediglich durch die Landesstraßen getrennt

sind. An den jeweiligen Ein- und Ausfahrten wird die 30er- Zone mit Schildern und Bodenmarkierungen kenntlich gemacht.

Es ist natürlich eine Umstellung, aber macht es wirklich Sinn, durch schmale Gassen, wie beispielsweise die Kellergasse, die Weinberggasse oder die Sportplatzgasse, 50 km/h zu fahren? Meist fährt man in Spillern von seinem Zuhause auf eine der Landesstraßen (Wiener Straße, Stockerauer Straße, Unterrohrbacher Straße, Wiesener Straße). Diese bleiben davon natürlich unangetastet – hier gilt weiterhin die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h im Ortsgebiet. Das heißt, wir reden von einem Zeitverlust auf einer Strecke von 500 bis 700 Metern am Weg zur Landesstraße, im Vergleich zur Geschwindigkeit 50 km/h, von weniger als eine halbe Minute.

Machen Sie mit und machen Sie Spillern leiser und sicherer. Auch wenn sich zu Beginn nicht alle daran halten, wenn es jeden Tag ein paar mehr werden, dann haben wir unser Ziel eines Tages erreicht.

Feuerwehr Spillern



Kommandant-Stv. Andreas Schirxl, Kommandant Alexander Mattausch, Bürgermeister Ing. Thomas Speigner



SB Andreas Eichler, Rot-Kreuz-Mitarbeiterinnen Daniela Panek und Steffi Trimmel, Kinderbetreuerin Jenny Eichler mit Kindern der Kinderfeuerwehr

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spillern zog Kommandant Alexander Mattausch Bilanz über das vergangene Jahr. Er freut sich, dass es aktuell gut um den Spillerner Feuerwehrynachwuchs steht - 17 Mitglieder zählt die Feuerwehrjugend und elf die Kinderfeuerwehr. Dank gebührt dem Nachwuchsführer Andreas Eichler für seine gute Arbeit.

Für 2022 hofft Kommandant Mattausch, dass das Feuerwehrfest stattfinden kann, welches von 18. Juni bis 20. Juni geplant ist. Außerdem wird 2022 das 150. Jahr Feuerwehr Spillern gefeiert.

Bürgermeister Ing. Thomas Speigner bedankt sich bei den Florianis, die immer für den Notfall bereit stehen und wünscht „Gut Wehr“! für die Zukunft.



Energie-Vorbildgemeinde Spillern



Umweltgemeinderat Alexander Aigner und Bürgermeister Thomas Speigner freuen sich über die Auszeichnung zur Energie-Vorbildgemeinde

Das Thema „Umwelt- und Klimaschutz“ hat mittlerweile den Stellenwert, welchen es sich verdient. Seit der Industrialisierung wurden verstärkt Treibhausgase freigesetzt. Dadurch wurde ein massiver Eingriff in das weltweite Klimasystem eingeleitet. Die durchschnittlichen Temperaturen auf der Erde werden in den kommenden Jahrzehnten weiter steigen. Diese Erwärmung wird durch den sogenannten Treibhauseffekt verursacht. Wir befinden uns derzeit inmitten eines Klimawandels. Um auch im Kleinen dagegen zu wirken, hat die Marktgemeinde Spillern im Bereich Umwelt- und Klimaschutz an sich selbst hohe Ziele für die Zukunft gestellt. Die Gemeinde Spillern wurde Ende 2021 als Energie-Vorbildgemeinde ausgezeichnet. Damit werden die Grundlagen zur Erreichung der Klimaziele geschaffen. Die Erhebung der Energieverbräuche bei den wichtigsten gemeindeeigenen Gebäuden, deren Eintragung in das Online-Energiebuchhaltungssystem Siemens Navigator sowie die Erstellung eines Energieberichts mit abschließender Präsentation im Gemeinderat zeichnet die Energiebuchhaltung-Vorbildgemeinden aus. Diese Aufgabe wurde von Gemeinderat Jakob Trimmel übernommen, er zeichnet sich als Energiebeauftragter dafür verantwortlich. Die Energiebuchhaltung wird in regelmäßigen Abständen beobachtet und kontrolliert, um weitere energieeffiziente Maßnahmen steuern und

planen zu können. Die Marktgemeinde Spillern hat Projekte ins Leben gerufen, welche zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in einer Gemeinde, die der Größe von Spillern entspricht, realisierbar sind und auch nachweislich erkennbar gemacht werden können. Es wurde beispielsweise eine 40kW-Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindezentrums installiert. Als nächster Schritt wird gerade eine „Energiegemeinschaft Spillern“ geplant. Ebenso steht eine Photovoltaikanlage in Form einer Bürgerbeteiligung am Dach des Zeughauses der Freiwilligen Feuerwehr kurz vor der Umsetzung. Wir haben in Spillern im Jahr 2020 alle Lichtpunkte im Gemeindegebiet auf LED umgestellt, um hier noch energieeffizienter zu sein und den jährlichen Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung deutlich zu reduzieren. Im Gemeindegebiet von Spillern gibt es aktuell über 500 Lichtpunkte.



Auch die neue Volksschule wird unter dem Grundsatz von umweltfreundlichen und klimaschonenden Maßnahmen gebaut werden. Umweltgemeinderat Alexander Aigner und Bürgermeister Thomas Speigner freuen sich über die Auszeichnung zur Energie-Vorbildgemeinde. All diese Projekte sind auch im Rahmen von Zahlen messbar. Dies ist auch für die nachkommenden Generationen ein wichtiger Schritt und dient dazu, den Umwelt- und Klimaschutz voranzutreiben. Um auch den hohen Qualitätskriterien des Landes NÖ standzuhalten, bewirbt sich die Marktgemeinde Spillern im Jahr 2022 um eine Aufnahme als E5 Gemeinde, um sicherzustellen, dass die Arbeit, welche die Gemeinde in diesem Zusammenhang durchführt, auch für die Zukunft einen Mehrwert hat. Mit einem eigenen E5 Projektteam wird sich die Marktgemeinde weiterer Projekte in diesem Bereich annehmen, um damit dem Umwelt- und Klimaschutz langfristig einen hohen und wichtigen Stellenwert in Spillern zu geben.

Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2021

TAGESORDNUNG

Punkt 1.) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2021;

Punkt 2) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschusses;

Punkt 4) Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2026;

Punkt 5) Voranschlag 2022;

a) Genehmigung des Entwurfes des Voranschlages 2022;

b) Genehmigung des Dienstpostenplanes;

c) Gesamtbetrag der Darlehen;

Punkt 6) Genehmigungen an Zuwendungen an Vereine und Organisationen;

Punkt 7) Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung;

Punkt 8) Änderung der Wasserabgabenordnung;

Punkt 9) Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxi-system (Regions-AST) Bezirk Korneuburg ISTmobil;

Punkt 10) Genehmigung der Verordnung der Abänderung und Neudarstellung des Bebauungsplanes;

Punkt 11) Genehmigung einer Löschungserklärung betreffend Parz.Nr. 999/1, KG. Spillern;

Punkt 12) Genehmigung eines Kaufvertrages MG Spillern - Denise Freudensprung und Peter Hofbauer, Parz.Nr. 1523;

Punkt 13) Beschluss über die Vergabe eines gemeinde-eigenen Grundstückes auf Vorschlag der Bewertungskommission (aufgrund eines Rücktrittes);

Punkt 14) Genehmigung eines Kaufvertrages MG Spillern - Christoph Großinger, Parz.Nr. 1539;

Punkt 15) Neubestellung Kassenverwalter und Kassenverwalter-Stv.;

Punkt 16) Einheitliches gemeinsames Sammelsystem für Verpackungen in NÖ;

Punkt 17) Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer PV-Anlage als Bürgerbeteiligungsmodell auf dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Spillern;

Punkt 18) Basisvereinbarung – E5-Niederösterreich;

Punkt 19) Genehmigung des Sideletter 2023 zur Ergänzungsvereinbarung 2018 mit der BSU;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Punkt 20) Weihnachtzuwendung für Gemeindebedienstete;

Punkt 21) Personalangelegenheiten.

Punkt 3)

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR. Jakob Trimmel bringt dem Gemeinderat den Bericht über die unvermutete Gebarungsprüfung am 3.11.2021, wo eine Belegprüfung stattfand, zur Kenntnis.

Der Vors.Stv. Mag. Thomas Steindl bringt dem Gemeinderat den Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung am 6.12.2021, wo der Voranschlag 2022 auf seine Plausibilität geprüft wurde, zur Kenntnis.

Die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters liegen den jeweiligen Berichten bei und der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

Punkt 9)

Sachverhalt

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Die erste Betriebsphase endete am 31.03.2018. Nach Evaluierung des Systems erfolgte eine Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg ISTmobil per 01.04.2018, die dreijährige Vertragslaufzeit plus Verlängerungsjahr (inkl. Erweiterung um Marktgemeinde Langenzersdorf) endet nun mit 31.03.2022. Der bestehende Vertrag mit ISTmobil soll um 1,75 Jahre bis 31.12.2023 verlängert werden.

Zielsetzung des Systems ist nach wie vor eine einheitliche Mikromobilitätslösung, mit dem Fokus auf Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus). Die Sicherstellung einer eigenständigen Mobilität für nicht-mobile Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche) und die Vermeidung von Hol- und Bringdiensten für Familienangehörige sind weitere Merkmale dieses sozial orientierten Mobilitätsprojektes.

Die Mikromobilitätslösung soll wie gehabt durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- ein einheitliches, bedarfsorientiertes Haltepunktenetz
- Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)

- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr
- Einbindung der regionalen Taxi- und Mietwagen-unternehmer

Der Vorsitzende übergibt GR. Sonja Großinger das Wort, die über die letzte Regionalversammlung (In-foveranstaltung ISTmobil) berichtet und diverse Sta-tistiken (u.a. Besetzungsgrad pro Monat bzw. Beset-zungskilometer pro Fahrt....) erklärend präsentiert.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevor-standes wird dem Gemeinderat empfohlen, die Ver-längerung der regionsweiten Mikromobilitätslösung Bezirk Korneuburg ISTmobil per 01. April 2022 für 1,75 Jahre bis 31.12.2023 zu genehmigen, und dass der dafür erforderliche Gesamtfinanzierungsbetrag in der Höhe von € 17.146,77 für das Jahr 2022 sowie von € 22.862,36 für das Jahr 2023 zur Verfügung gestellt wird.

Dieser Gesamtfinanzierungsbetrag ist quartalsmäßig im Vorhinein zu zahlen, wobei im Anschluss die be-zahlten Rechnungen inkl. Zahlungsbelege vom Re-gionsbüro 10vorWien zur Förderung durch das Land NÖ (NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm) einge-reicht werden. Nach Zusage und Auszahlung der För-derung durch das Land NÖ werden vom Regionsbüro 10vorWien die aliquoten Gemeindebeträge an die Ge-meinden überwiesen. Die Förderquote wird, vorbe-haltlich der formalen Zusage durch das Land NÖ, 36% und zusätzlich die halbe USt. (10%) betragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf für die beabsichtigte Abänderung und Neudarstellung des Bebauungsplanes gemäß §34 NÖ Raumordnungsge-setz 2014 durch sechs Wochen, das war in der Zeit vom 28. September 2021 bis 9. November 2021 im Ge-meindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnah-men abgegeben.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeinde-vorstandes wird dem Gemeinderat empfohlen, nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen, die vorliegende Verordnung zur Abänderung und Neudar-stellung des Bebauungsplanes, mit den vorliegenden von Frau Arch. Dipl.Ing. Anita Mayerhofer, 3430 Tulln, unter PZ. 692-08/21 vom 31.08.2021, verfassten Be-gründungen, zu genehmigen.

VERORDNUNG

§ 1

Aufgrund des §34 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 wird der Bebauungsplan in der KG Spillern abgeändert und neu dargestellt.

§ 2

Die Festlegung der Einzelheiten der Bebauung und Aufschließung der einzelnen Grundflächen ist den durch Architekturbüro Arch. DI. Anita Mayerhofer, 3430 Tulln/Donau, unter Geschäftszahl GZ692-08/21 verfassten und aus 1 Planblatt, Planblatt Nr. 4 beste-henden Plandarstellung zu entnehmen, welche mit ei-nem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist.

§ 3

Inhalte der Bebauungsvorschriften werden nicht ge-ändert.

§ 4

Die Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 5

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundma-chungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13)

Sachverhalt: Ein schon vergebenes gemeindeeigenes Grundstück – Parz.Nr. 1539 - in der Wiesener Siedlung wurde wieder frei.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevor-standes wird dem Gemeinderat empfohlen, die Verga-be des gemeindeeigenen Grundstückes Parz.Nr. 1539 auf Vorschlag der Bewertungskommission an Großin-ger Christoph zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 17)

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevor-standes wird dem Gemeinderat empfohlen, dass sich die Marktgemeinde Spillern zu den NÖ Energie- und Klimazielen 2030 bekennt und forciert daher den Aus-bau an Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet. Es wird daher grundsätzlich die Errichtung einer PV-Anlage als Bürgerbeteiligungsmodell auf dem Gebäude der Frei-willigen Feuerwehr Spillern zu errichten, empfohlen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Ereignisse im September 1923



Bürgermeister Thomas Speigner mit dem ORF-Team am Spillerner Friedhof

Das Bundesland Niederösterreich feiert heuer das 100-jährige Bestehen. Dafür gestaltet der ORF NÖ eine hundertteilige Dokumentationsreihe, wofür auch in Spillern ein Beitrag gedreht wurde. Thema war der Mord an Franz Kovarik, der im Jahr 1923 begangen wurde.

Filmaufnahmen wurden bei der Ampel vor dem Wohnhaus Stockerauer Straße 2 gemacht, wo damals der Mord passiert ist. Aber auch in der Gasse, die nach Kovarik benannt wurde, sowie beim Kovarik-Denkmal am Friedhof wurde gedreht. Dieser Teil der Doku war im Jänner 2022 in „NÖ Heute“ zu sehen.



Der geschichtliche Hintergrund

Der 16-jährige Franz Kovarik wurde am 29. September 1923 beim Verlassen des „33er-Hauses“ in der Stockerauer Straße 2 von einer Gruppe Nazis aus Wien auf offener Straße erschossen.



Der 31-jährige Hans Strobl, als Anführer der Truppe, und 25 seiner Mittäter wurden festgenommen und nach Korneuburg ins Gefängnis gebracht. Nur fünf Beteiligte wurden in Korneuburg vor Gericht gestellt und anschließend mit der Begründung freigesprochen, dass man den tatsächlichen Todesschützen nicht eruieren konnte. Es galt als Justizskandal vier Jahre vor „Schattendorf“.



Am 2. Oktober 1923 fand das Begräbnis des Mordopfers am Friedhof Spillern unter Beteiligung von 15.000 Menschen statt.





Stefan freut sich auf ein aufregendes Wochenende mit seiner Geliebten Susanna. Alles ist vorbereitet, seine Frau hat einen Besuch bei ihrer Mutter geplant, das Catering nebst Köchin ist bestellt, damit er mit der neuen Flamme, einem Model, deren Geburtstag feiern kann und sein „dickster“ Freund wurde als Alibi dazu eingeladen.

Als Stefans Frau ihre Reise zur Mutter kurzfristig absagt, wird es schwierig und das Disaster Dinner nimmt seinen Lauf ... Wahrheit oder Lüge, Sein oder Schein - in jedem Fall Spannung und Vergnügen bis zum Schluss.

Das diesmal kleine Ensemble von sechs Schauspielern der Bunten Bühne Spillern sorgt für einen kraftvollen Angriff auf die Lachmuskeln!

Das Publikum darf sich auf die Vorstellungen dieser Frühlingsproduktion freuen, eine anspruchsvolle Aufgabe für die Schauspieler – pures Vergnügen für die Zuseher!

Es spielen für Sie:

Isabel Brachowicz, Herbert Brumcek, Anton Jarmer, Mariella Karroh-Kreitmayer, Günter Pilhatsch und Christina Trojan.

Die Komödie von Marc Camoletti nach einer Fassung von Michael Niavarani wurde von Regisseurin Uschi Nocchieri für die Bunte Bühne Spillern bearbeitet und inszeniert. Bühnenbild und Kostüme werden wie immer in Eigenregie meisterhaft in Szene gesetzt. Für einen reibungslosen Ablauf der Produktion sorgt Christina Trojan mit ihrem Team.

Premiere ist am 6. Mai 2022 um 19.30 Uhr.

Weitere Vorstellungstermine sind am 7. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai jeweils um 19.30 Uhr sowie 8. Mai und 15. Mai um 19.00 Uhr im Festsaal der Gemeinde Spillern.

Der Kartenverkauf ist ab 21. März 2022 nur telefonisch, per E-Mail oder online möglich.

Kartenpreis: € 18,-

Telefonisch: zwischen 10.00 und 20.00 Uhr unter 0664/460 22 22 oder 0664/460 22 20

E-Mail: kartenverkauf@buntebuehne.at

Online: <https://www.theaternetz.at/op/2407/>

Die Abendkassa öffnet 1,5 Stunden vor Beginn der Veranstaltung. Reservierte Karten sind bis spätestens 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn bei der Abendkassa abzuholen. Die Rücknahme von reservierten Karten ist an der Abendkassa nicht möglich.

Weitere Informationen unter www.bunte-buehne.at

Fundamt

Ihre Schlüssel sind weg, Ihr Handy verlegt oder verloren, Ihre Geldbörse mitsamt diversen Karten und Ausweisen ist gestohlen, Ihr Fahrrad verschwunden?

Das Gemeindeamt ist gleichzeitig auch Fundbüro. Diverse Fundgegenstände liegen auf und warten auf ihren rechtmäßigen Besitzer.

Im „Online-Fundamt-Österreich“ www.fundamt.gv.at können Sie nachsehen, ob Ihr verlorener Gegenstand innerhalb von Österreich gefunden und abgegeben wurde.



Berichte aus der Volksschule

Weihnachtsgeschenke vom Elternverein

Leider mussten wir auch heuer wieder aufgrund der Auflagen auf unsere liebgewonnene Weihnachtsfeier samt Adventmarkt und Punschstand verzichten.

Doch das Christkind hat die Kinder der Volksschule natürlich nicht ganz vergessen, und es gab jede Menge Geschenke in Form von Lernspielen, Konstruktionsspielen, usw. für die Volksschulkinder, mit denen sie sich nun die Pausenzeit sinnvoll vertreiben können.

Ein ganz großes und herzliches DANKESCHÖN dem Elternverein der Volksschule für die großartige und tolle finanzielle Unterstützung, mit der die Spiele angekauft werden konnten.



Erste Hilfe

Seit September dieses Schuljahres besucht der Großteil der vierten Klasse die unverbindliche Übung „Erste Hilfe“. Egal, ob Basismaßnahmen, die richtige Lagerung oder die richtige Versorgung von Verletzungen - für unsere Erste Hilfe Profis kein Problem. Durch praktische Übungen und Rollenspiel wird das erlernte Wissen reichlich geübt, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kommt.

Erste Hilfe ist einfach: „Man kann nichts falsch machen ... nur wegschauen, das ist falsch.“



Riesengirlande

In der Faschingszeit haben die Kinder der 3. Klasse begonnen, Dekoration für das Schulhaus zu basteln. Plötzlich kam den Schülern die Idee, eine Riesenfascingsgirlande zu kreieren. Die Girlande ist wirklich toll geworden.

Das Schönste jedoch war, dass sich die Kinder selbst organisiert haben: eine Gruppe hat gemessen, eine Gruppe geschnitten und eine Gruppe hat geklebt. Die Zusammenarbeit war beeindruckend.



Faschingskrapfen

Auch in diesem Jahr durften sich die Kinder der Volksschule über die Faschingskrapfen, die wieder von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden, freuen. Hexen, Vampire und Co. ließen sich die süße Bäckerei gut schmecken. Herzlichen Dank!



Nach seiner Pensionierung bei der Stadt Stockerau hat es sich Herr Fredi Steinschaden freiwillig zur Aufgabe gemacht, Spillern sauber zu halten und Müll einzusammeln. Als Dankeschön für sein Engagement überreichte ihm unser Bürgermeister eine Warnschutzjacke und Spillerner Wirtschaftsgutscheine.

Faschingszeit ist Krapfenzeit



Die Kinderbetreuerinnen Laura Lehner als „Minni-Maus“ und Melanie Kedl als „Kinder-Schoko-Bon“ vom Kindergarten Franz Forsthuber-Weg freuten sich sehr über die von Bürgermeister Thomas Speigner und Susanne Aschengeschwandtner überbrachten Faschingskrapfen.

Auch die Kinder im Kindergarten Schulgasse 6 ließen sich die Süßigkeiten gut schmecken.

Vielen Dank!



Statistik Austria - SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (0)1 711 28 - 8338 (Mo - Fr 9:00 - 15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

GEM2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP! JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

App Store | Google Play | Microsoft

Ämtliche Mitteilung! zugestellt durch Post.at



EINLADUNG ZUM VORTRAG PFLEGEgeld

05. April 2022, Beginn: 18:00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Spillern
Referentin: DGKP Mira Rimac

Was Sie schon immer über

- Einstufung ■ Anspruch und Voraussetzungen
- Einspruch gegen Pflegegeld-Bescheid
- Rechte AntragstellerIn ■ Pflichten GutachterIn

wissen wollten.

Wir geben kompetente Antworten auf die wichtigsten Fragen!
Wir freuen uns auf Sie!

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Fotos / Filme erstellt. Diese werden möglicherweise zur redaktionellen Berichterstattung verwendet und veröffentlicht.

☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

in Kooperation mit:






Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO erbracht. 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 49-51, www.noe-volkshilfe.at Foto: Shutterstock © September 2021

Veranstaltungsprogramm

Ostereiersuche

16. April 2022, 15.00 Uhr, Schretzmayer Park

Gmorigang

23. April 2022, 13.00 Uhr, Gemeindezentrum

Florianifest

8. Mai 2022, 09.15 Uhr, Feuerwehrhaus

Au-Wandertag

14./15. Mai 2022, ganztags, Sportplatz

Flohmarkt für Kinder

22. Mai 2022, 9.00 - 11.00 Uhr, Festsaal

Town & Country Cup Turnier

12. Juni 2022, 9.00 Uhr, Stocksportanlage

Feuerwehrfest

17./18./19. Juni 2022, Feuerwehrhaus

100 Jahre SV Spillern

25./26. Juni 2022, ganztags, Sportplatz

Weinviertel



Kostenlose Bioerde



An folgenden Plätzen kann am Freitag, dem 22. April 2022 unentgeltlich reinste Bioerde abgeholt werden:

- Am Neubau - bei der alten Kläranlage
- Am Neubau - Ecke Weidengasse
- Gemeindezentrum - Parkplatz
- Im Hummelfeld, Landstraße beim Feuerwehrhaus
- Kellergasse 55
- Marienhofstraße beim Sportplatz
- Dr. Karl Sablik-Straße - Ecke Unterrohrbacher Straße

Die Bioerde muss im Verhältnis 1:1 gemischt werden.

Die Lieferung erfolgt im Laufe des Vormittags. **Im Interesse aller Gemeindebürger*innen wird ersucht maximal eine Scheibtruhe pro Haushalt abzuholen.** Vielen Dank!

Ferienspiele 2022

Langeweile in den Ferien? Nicht in Spillern!

Die Gesunde Gemeinde Spillern erstellt gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen und Privatpersonen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für die Ferienspiele.



Der Folder wird im Juni in der Volksschule und den Kindergärten ausgeteilt, liegt auf dem Gemeindeamt Spillern auf bzw. ist auf unserer Homepage www.spillern.at abrufbar.

Dankeschön an alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die dieses Projekt unterstützen.

Nachruf Herbert Weniger



Die Marktgemeinde Spillern trauert um Herrn Herbert Weniger, welcher am 20.12.2021 nach kurzer, schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr verstorben ist.

Herbert Weniger war im Spillerner Vereinsleben bestens integriert und engagiert. Als lang-

jähriges Mitglied beim Sportverein Spillern wurde ihm sowohl die Vereinsnadel in Silber als auch in Gold verliehen. Auch beim Stocksportverein war Herbert Weniger Mitglied und häufig anzutreffen.

Im Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern arbeitete Herbert Weniger als Sozialdemokrat von 2000 bis 2013 mit. Für sein Engagement als Gemeinderat wurde ihm in der Gemeinderatssitzung am 9.12.2013 die „Silberne Ehrennadel für Verdienste um die Marktgemeinde Spillern“ verliehen.

Die Marktgemeinde Spillern wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf Karl Schmahl



Die Marktgemeinde Spillern trauert um Herrn Karl Schmahl, welcher am 16.02.2022 im 92. Lebensjahr verstorben ist.

In Spillern geboren kann Karl Schmahl als Spillerner Urgestein bezeichnet werden. Beruflich war er von der Lehrzeit bis zur

Pensionierung bei der Firma Heid in Stockerau tätig.

Karl Schmahl war auch dem SV Spillern sehr verbunden, sowohl als Spieler und später auch als Trainer.

Bis ins hohe Alter konnte man Karl Schmahl mit seinem Fahrrad auf der Straße begegnen. Im September 2021 unternahm er seine letzte Tour zur Hafenschenke am Donau-Altarm. Der Traum eines E-Fahrrades ging leider nicht mehr in Erfüllung.

Als Sozialdemokrat arbeitete Karl Schmahl von 1965 bis 1975 im Gemeinderat der Gemeinde Spillern mit.

Die Marktgemeinde Spillern wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf Helga Schmutz



Die Marktgemeinde Spillern trauert um Frau Helga Schmutz, welche am 24.12.2021, plötzlich und unerwartet, im 74. Lebensjahr verstorben ist.

Vor über 30 Jahren mietete Helga Schmutz das Lokal in der Stockerauer Straße, um einen

Friseursalon zu eröffnen. Durch ihre hilfsbereite, engagierte und kundennahe Betreuung wurde sie von ihren Kunden sehr geschätzt.

Während ihrer Berufslaufbahn hat Frau Schmutz auch etliche Auszeichnungen erhalten und immer wieder wurde sie für Modeshows und Filmaufnahmen engagiert, um die Stars mit einer perfekten Frisur und makellosem Make-up ins rechte Licht zu rücken. 2005 übergab sie das Geschäft an ihren Sohn Josef, den sie bis zu ihrem Tod tatkräftig im Salon unterstützte.

Die Marktgemeinde Spillern wird der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf Adolf Graf



Die Marktgemeinde Spillern trauert um Herrn Adolf Graf, welcher am 03.03.2022 nach längerer, schwerer Krankheit im 59. Lebensjahr verstorben ist.

Adolf Graf war seit 1980 Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Spillern. Er prägte die Wehr als

langjähriger Leiter der Verwaltungsdienste und war für seine vorbildliche Kameradschaft bekannt.

Für sein Engagement wurde er mit dem „Bewerterverdienstabzeichen in Gold“, dem „Verdienstabzeichen der II. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Silber“ sowie dem „Verdienstzeichen der III. Stufe des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes“ ausgezeichnet. Für seine Freiwilligentätigkeit verlieh ihm die Gemeinde Spillern die „Medaille für Verdienste um Spillern in Gold“.

Die Marktgemeinde Spillern wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf Karl Wagner



Die Marktgemeinde Spillern trauert um Herrn Karl Wagner, welcher am 11.02.2022 im 92. Lebensjahr verstorben ist.

Karl Wagner war „seinem Spillern“ Zeit seines Lebens sehr verbunden und widmete seine Aufmerksamkeit diversen

Sportvereinen, aber auch der Kommunalpolitik. Beim SV Spillern seit frühester Jugend als Spieler, später als Sektionsleiter und Jugendleiter dabei, war er bei vielen Matches als Zuseher und Fan anzutreffen. Beim Tennisverein Spillern schwang er bis ins hohe Alter gekonnt sein Tennis-Racket.

Karl Wagner war als Sozialdemokrat von 1955 bis 1960 und von 1970 bis 1990 im Gemeinderat tätig. Im Dezember 1996 wurde ihm die „Goldene Ehrennadel“ der Marktgemeinde Spillern verliehen.

Karl Wagner war am Geschehen in Spillern immer sehr interessiert. Auch noch, als er seinen Wohnsitz bereits nach Wien verlegt hatte.

Die Marktgemeinde Spillern wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Chronik

Geburten

Lukas Steindl; Lena und Lukas Hofmann; Cleo-Luisa Silberghasser; Elias und Khadija Fajraoui-Klement; Paul Sommer; Noah Winkler

80. Geburtstag

Dr. Lech Zakrzewski; Andreas Einspieler; Gerda Schlechta; Christine Lederer; Herbert Bruckner; Helga Mair; Karin Bruckner

85. Geburtstag

Martin Newald; Gertrude Kriebaum;

Eiserne Hochzeit

Maria und Hermann Bauer

Verstorbene

Rosa Haumer; Maria Fillep; Herbert Weniger; Helga Schmutz; Margaretha Idinger; Margit Weisi; Karl Wagner; Karl Schmahl; Adolf Graf; Johann Moser; Josef Hajny

Ärztenotdienst

26./27. März	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
2./3. April	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/67245
9./10. April	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
23./24. April	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
30. April/1. Mai	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
7./8. Mai	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/67245
14./15. Mai	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
21./22. Mai	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
26. Mai	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
28./29. Mai	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
4./5./6. Juni	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/67245
11./12. Juni	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
16. Juni	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
18./19. Juni	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
25./26. Juni	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktgemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: Wilhelm Bzoch G.m.b.H Wiener Strasse 20 2104 Spillern

„Spillern räumt auf – Frühjahrsputz 2022“



Datum: 9. April 2022
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Gemeindezentrum

„Spillern räumt auf“ - Gemeinsamer Frühjahrsputz durch das Gemeindegebiet. Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Kommen Sie bitte vorbei und helfen Sie mit.